Wettbewerbe = Concours

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1930-1931)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

d'art graphique ont collaboré à cette manifestation. Mentionnons parmi nos nationaux: Theo Glinz, Heinrich Herzig et E. E. Schlatter.

Château Visconti à Locarno. Le 8 mars a eu lieu le vernissage de l'exposition des beaux-arts des artistes de cette localité. 28 d'entre eux y ont présenté au total 160 œuvres environ: peinture, art plastique et art graphique. Cette manifestation s'est produite en connexion avec l'exposition commémorative de Mme. Dr. Anny Bodmer. Les membres suivants de la S. P. S. A. S. y ont pris part: Geiger, Giugni, Uehlinger, Schwerzmann, Zuppinger, Kohler et Thaler. Clôture de l'exhibition: mi-avril.

Wettbewerbe – Concours.

Kunst-Stipendien-Wettbewerb des Bundes. In der Abteilung für freie Kunst haben folgende Künstler Stipendien erhalten: a) Maler und Graphiker: Bianconi Giovanni, Minusio; Gonthier Alfred, Lausanne; Bieri Carl, Bern; Maeglin Rudolf, Basel; Robert Maurice, La Chaux-de-Fonds; Rochat Tell, Le Pont; b) Bildhauer: Blaesi August, Paris; Spörri Eduard, Wettingen; Weber Ludwig, Basel; Roth Paul, München. Die nachfolgenden Künstler erhielten Aufmunterungspreise: a) Maler und Graphiker: Schwarz-Thiersch Christine, Zürich; Thaler Wilhelm, St. Gallen; b) Bildhauer: Ratti Battista, Mailand.

Für Leistungen auf dem Gebiet der angewandten Kunst haben folgende Bewerber Stipendien erhalten: Duvoisin Jean, ciseleur-orfèvre, Genève; Gautschi Jos., Dekorationsmaler, Siders; Sauter Carl, compositeur, graveur, Lausanne; Zbinden Emil, Graphiker, Leipzig. Aufmunterungspreise erhielten: Bregenzer Anny, Handweberin, Zürich; Bill Max, Gestalter, Zürich; Gunz Annemarie, Kunstgewerblerin, Luzern; Treyvaud Augusta, dessinatrice en bijoux, Genève.

Concours fédéral en vue de l'obtention de bourses pour artistes. Dans la section de l'art libre ont reçu des bourses les artistes suivants: a) Peintres et graveurs: Bianconi Giovanni, Minusio; Gonthier Alfred, Lausanne; Bieri Carl, Berne; Maeglin Rudolf, Bâle, Robert Maurice, La Chaux-de-Fonds; Rochat Tell, Le Pont; b) Sculpteurs: Blaesi August, Paris; Spörri Edouard, Wettingen; Weber Louis, Bâle; Roth Paul, Munich. Les artistes suivants ont reçu des prix d'encouragement: a) Peintres et graveurs: Schwarz-Thiersch Christine, Zurich; Thaler Wilhelm, St-Gall; b) Sculpteurs: Ratti Battista, Milan.

Dans le domaine de l'art appliqué ont reçu des bourses: Duvoisin Jean, ciseleur-orfèvre, Genève; Gautschi Jos., peintre-décorateur, Sierre; Sauter Carl, compositeur, graveur, Lausanne; Zbinden Emil, dessinateur, Leipzig. Prix d'encouragement: Bregenzer Anny, tisseuse, Zurich; Bill Max, décorateur, Zurich; Gunz Annemarie, artisane d'art; Lucerne; Treyvaud Augusta, dessinatrice en bijoux, Genève.

Verschiedenes – Faits divers.

Dunant-Grabmal. Die letztes Jahr vom Dunant-Grabmalcomité durchgeführte Sammlung ergab die ansehnliche Summe von etwa Fr. 23,000.— Das Grabmal, dessen Erstellung Bildhauer *Gisler* in Zollikon übertragen wurde, geht seiner Vollendung entgegen. Für den kommenden Mai ist die Einweihung des Grabmales und die Überführung der Asche Henry Dunants in die neue, von den städtischen Behörden zur Verfügung gestellte Grabstätte im *Zentralfriedhof Zürich* vorgesehen.

Völkerbund, Ausschuß für Kunst und Wissenschaft. Nach der Neuordnung der Organisation für geistige Zusammenarbeit beim Völkerbund und des Pariser Instituts ist nunmehr der neue Völkerbundsausschuß für Kunst und Wissenschaft endgültig bestimmt worden. Diesem Zentralorgan, das in Zukunft die Auswahl derjenigen wissenschaftlichen und literarischen Fragen zu treffen hat, mit denen sich der Völkerbund beschäftigen soll, besteht aus 20 nam-